

## Poller-Streit in Berlin: Bürger fordern Schluss mit Verkehrschaos!

Der Pollerstreit in Berlin: Anwohner und Gewerbetreibende wehren sich gegen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und fordern Lösungen.



In Berlin sorgt der Streit um Poller, die den Verkehr in verschiedenen Stadtteilen regulieren, für hitzige Debatten. Insbesondere in der Stadthausstraße in der Victoriastadt, wo ein Poller seit einem Jahr die Durchfahrt für PKWs und LKWs sperrt, gibt es Widerstand von Anwohnern und Gewerbetreibenden. Der Verein „Verkehrsberuhigung mit Augenmaß“ macht mobil und hat ein Bürgerbegehren initiiert, um die Aufstellung dieser störenden Sperrpfosten zu stoppen. Nach Angaben des Vereins leiden lokale Geschäfte unter den Auswirkungen der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, da Kunden ausbleiben und die Umsätze teilweise um bis zu 30 Prozent gesunken sind. Zudem kritisieren sie, dass betroffene Anwohner und Gewerbetreibende nicht ausreichend in die Planungsprozesse

einbezogen wurden, was zu erheblichem Unmut führt, wie [berliner-zeitung.de](http://berliner-zeitung.de) berichtet.

## Bürgerbegehren für Verkehrswende

Das Bürgerbegehren zielt darauf ab, etwa 6500 Unterschriften zu sammeln, um einen städtischen Entscheid über alternative Verkehrslösungen herbeizuführen. Die Befürworter dieses Schrittes fordern anstelle harter Pollermaßnahmen, wie Bodenschwellen und digitale Verkehrsüberwachungen, die eine graduelle Verkehrsberuhigung ermöglichen. Der Vorstand des Vereins erklärt, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung die Lebensqualität der Bewohner und die Geschäftstätigkeit der lokalen Unternehmer erheblich beeinträchtigen. Insbesondere im Kaskelkiez, wo eine klarere Kommunikation und Mitbestimmung gefordert werden, befürchten Anwohner Umwege und zusätzlichen Verkehrsdruck auf nahegelegene Straßen, was nur zu einem Verdrängungseffekt der Verkehrsbelastung führt, wie auch [berliner-woche.de](http://berliner-woche.de) berichtet.

Angesichts der umfangreichen Planungen zur Einrichtung von Kiezblocks in weiteren Stadtteilen wächst die Besorgnis unter Anwohnern, dass ähnliche Poller wie in der Stadthausstraße auch in anderen Vierteln aufgestellt werden könnten. Der Widerstand formiert sich, da die Vorschriften für die Verkehrsberuhigung als unzureichend flexibel wahrgenommen werden, während die Anwohner ihre Mobilität einschränkt sehen. Ohne sorgfältige Abwägung der Interessen aller Betroffenen droht eine weitere Eskalation der Konflikte in der gesamten Stadt.

### Details

#### Quellen

- [www.berliner-zeitung.de](http://www.berliner-zeitung.de)
- [www.berliner-woche.de](http://www.berliner-woche.de)

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**